

Zentrumsachse Spreitenbach

Die Längsvernetzung der Gemeinde Spreitenbach

Diplomandin



Julia Fierz

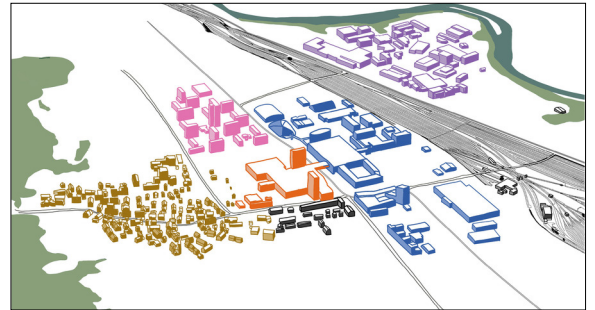
Ausgangslage: Die Gemeinde Spreitenbach liegt im Limmattal, etwa mittig zwischen Baden und Zürich. Sie war bis zum Anfang des Baubooms um 1960 ein beschauliches Bauerndorf, welches in weniger als 20 Jahren ein nunmehr infrastrukturegeprägter Raum wurde. Der Rangierbahnhof und die Autobahn durchschneiden fortan das Gebiet. Der bauliche Bruch zwischen moderneren Bauten und dem historischen Zentrum schlägt auch eine soziale Schneise ins Siedlungsgebiet. Spreitenbach verfügt am Siedlungsrand über qualitativ hochwertige Naturräume. Längerfristig gesehen braucht die Gemeinde ein starkes Netz an Freiräumen, welches im Kontrast zu dem verdichteten Gebieten steht.

Ziel der Arbeit: Die Zentrumsachse ist die Längsverbindung vom Heitersberg bis zur Limmat und verbindet Spreitenbach räumlich, sozial und ökologisch. Städtebauliche Volumen entschärfen bestehende Brüche im Ortsbild. Entlang der Achse reihen sich zentral gelegene, multifunktionale, öffentlich nutzbare Freiräume verschiedener Typologien, um den vielfältigen Ansprüchen der Bevölkerung gerecht zu werden. Ein neues Verkehrsregime verlagert den motorisierten Verkehr aus dem Zentrum und stärkt den Fuss- und Veloverkehr. Baumalleen führen räumlich und verbinden ökologisch; Baumgruppen bilden Orientierungspunkte und markieren Orte zum Verweilen und ermöglichen so durchgehende Lebensraumstrukturen für Flora und Fauna.

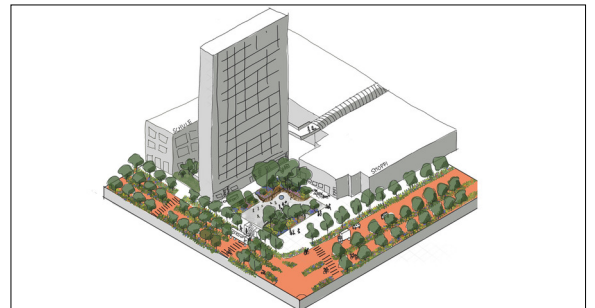
Ergebnis: Der neue Stadtplatz wo einst die Hochgarage stand, ist ein Aufenthalts-, Begegnungs- und Transitort, an dem Gegensätze aufeinandertreffen: historisch und modern, städtisch und naturnah. Seine Gestaltung greift die vielfältige und bewegte Geschichte des Ortes auf.

Publikumswirksame Erdgeschossnutzungen säumen den Platz, hier findet der Wochenmarkt statt. In der Materialisierung werden Abbruchmaterialien des Parkhauses wiederverwendet. Die natürliche anmutende Staudenpflanzung und die geschwungene Bank bricht mit der strengen Orthogonalität.

Spreitenbach's Quartiere und verschiedene Bautypologien
Eigene Darstellung



Der neue Stadtplatz am Hochhaus
Eigene Darstellung



Freiraumkonzept entlang der Zentrumsachse
Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Andrea Cejka,
Prof. Christian Kaindl,
Monika Schenk

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur